

Bericht

des Rechtsausschusses und des Wirtschaftsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Wolfgang Sodl, Roland Fürst, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 247) zur umgehenden Einsetzung einer unabhängigen Untersuchungskommission für die Aufklärung des Behördenversagens im Kriminalfall der Commerzialbank (Zahl 22 - 190) (Beilage 313).

Der Rechtsausschuss und der Wirtschaftsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Wolfgang Sodl, Roland Fürst, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung zur umgehenden Einsetzung einer unabhängigen Untersuchungskommission für die Aufklärung des Behördenversagens im Kriminalfall der Commerzialbank, in ihrer 02. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 30. September 2020, beraten.

Landtagsabgeordneter Roman Kainrath wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Roman Kainrath den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Berichterstatter gestellte Antrag ohne Wortmeldung mehrheitlich (SPÖ gegen ÖVP und FPÖ) angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Wirtschaftsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Wolfgang Sodl, Roland Fürst, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung zur umgehenden Einsetzung einer unabhängigen Untersuchungskommission für die Aufklärung des Behördenversagens im Kriminalfall der Commerzialbank, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 30. September 2020

Der Berichterstatter:

Roman Kainrath eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Mag. Christian Dax eh.